

ACHTfach! ^{Magazin}

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 32



August 2019

Aus dem Inhalt:

Veranstaltungskalender
Seite 2

Berichte aus den Gemeinden
Seite 4 - 10

Für mehr Klimaschutz:
Konzept-Auftaktwerkstatt
Seite 11

Meisterkonzert, Ausstellung, Jubiläum
Seite 14

Fünf Jahre RepairCafé Scharnebeck
Seite 15

Igelprojekt der Jugendfeuerwehr Rullstorf
Seite 15



BAARS
BEDACHUNGEN

100 TOP

Dachdecker
Deutschland - Kooperation

Im Berg 8 • 21522 Hittbergen

Telefon +49 (0)4139 6083 • Telefax +49 (0)4139 68297

www.baars-bedachungen.de • info@baars-bedachungen.de

August 2019

10.08., Samstag, 14:00 – 18:00 Uhr, Scharnebeck, Scheune hinter dem Dorfgemeinschaftshaus, Bardowicker Str. 2: „Repair-Café“
Info: Tel. 04136 1282

10.08., Samstag, 17:00 Uhr, Scharnebeck, Marktplatz: Weinfest

11.08., Sonntag, 11:00–11:30 Uhr, Scharnebeck, Treffpunkt Touristinformation: Öffentliche Führung am Schiffshebewerk. Anmeldung: Tel. 04136 9077500

15.08., Donnerstag, 9:00–10:30 Uhr, Echem, Sportplatz: Babys in Bewegung. Info: Tel. 04139 695918

17.08., Samstag, 17:00 Uhr, Artlenburg, Waldkanzlei: Weinfest

17.08., Samstag, 18:00 Uhr, Hohnstorf, Fischerzug, Fischereimuseum: Sommerfest

18.08., Sonntag, 11:00–11:30 Uhr, Scharnebeck, Treffpunkt Touristinformation: Öffentliche Führung am Schiffshebewerk. Anmeldung: Tel. 04136 9077500

18.08., Sonntag, 11:00–14:00 Uhr, Scharnebeck, Adendorfer Str. 44, Restaurant „Rusticus“: Shanty-Frühshoppen

19.08., Montag, 19:30 Uhr, Echem, Sportplatz: Yoga-Kurs

21.08., Mittwoch, 16:00 Uhr, Scharnebeck, Bernhard-Riemann-Gymnasium: DRK-Blutspende

22.08., Donnerstag, 9:00–10:30 Uhr, Echem, Sportplatz: Babys in Bewegung

25.08., Sonntag, 13:00 Uhr, Artlenburg, Schützenplatz: Schützen-Sommerfest

Samtgemeinde Scharnebeck



Samtgemeinde Scharnebeck,
Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck,
Tel. 04136 907-0, Fax 907-35,
rathaus@scharnebeck.de

Alle Sachgebiete/Kontaktadressen der
Verwaltung finden Sie im Internet unter
www.scharnebeck.de

Notfallnummern

Polizei-Notruf Tel. 110

Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112

Rettungswagen Tel. 04131 19222

Polizeistation Scharnebeck, Hülsenberg 12,
21379 Scharnebeck, Tel. 04136 912390

Klinikum Lüneburg, Tel. 04131 77-0

E.ON Avacon AG Lüneburg,

Störungsannahme Strom,

Tel. 0800 0282266

Störungsannahme Gas und Wasser,

Tel. 0800 4282266

Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch,

Wasserwerk Adendorf, Tel. 04131 9801-0

Abwasserstörungen (24 Std.),

SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

Veranstaltungskalender

26.08., Montag, 19:30 Uhr, Echem, Sportplatz: Yoga-Kurs

29.08., Donnerstag, 9:00–10:30 Uhr, Echem, Sportplatz: Babys in Bewegung

29.08., Donnerstag, 19:30 Uhr, Scharnebeck, Domäne: Meisterkonzert mit dem Klaviervirtosen Leon Gurvitch und Gästen

31.08., Samstag, 15:00 Uhr, Scharnebeck, Insee: Kartoffelfeuer

September 2019

01.09., Sonntag, 14:00 – 17:00 Uhr, Hohnstorf, Fischerzug, Fischereimuseum: Kinderbelustigung

05.09., Donnerstag, 9:00–10:30 Uhr, Echem, Sportplatz: Babys in Bewegung

06.09., Freitag, 19:00 Uhr, Echem, Sportplatz: Fussball Fun-Turnier

09.09., Montag, 19:30 Uhr, Echem, Sportplatz: Yoga-Kurs

12.09., Donnerstag, 9:00–10:30 Uhr, Echem, Sportplatz: Babys in Bewegung

14.09., Samstag, 14:00 – 18:00 Uhr, Scharnebeck, Scheune hinter dem Dorfgemeinschaftshaus, Bardowicker Str. 2: „Repair-Café“
Info: Tel. 04136 1282

19.09., Donnerstag, 9:00–10:30 Uhr, Echem, Sportplatz: Babys in Bewegung

20.–22.09., Freitag-Sonntag, 16:00 Uhr, Artlenburg, Drachenwiese: Drachenfest

26.09., Donnerstag, 9:00–10:30 Uhr, Echem, Sportplatz: Babys in Bewegung

29.09., Sonntag, 11:00–17:00 Uhr, Echem, Landwirtschaftliches Bildungszentrum (LBZ): Erntedank- und Hoffest

Oktober 2019

06.10., Sonntag, 11:00 Uhr, Artlenburg, Windmühle: Erntedank-, Windmühlen- und landwirtschaftliches Oldtimerfest

Regelmäßige Veranstaltungen

montags, von 18:30 bis 20:00 Uhr, Scharnebeck-Rullstorf, Chorprobe Männergesangverein, in der Bücherei am Schulzentrum Scharnebeck. Hermann Kahle, hermann-kahle@t-online.de

montags, von 20:00 bis 21:30 Uhr Probe Musikzug FFW Artlenburg im Vereinslokal Nienau. Rolf Twesten, Tel. 01439 7159, Mail: r.twesten@gmx.de

mittwochs, DRK OV Artlenburg/Avendorf, ab 14:15 Uhr, Senioren für Gymnastik im Sitzen, in der Schul-Sporthalle, Hannelore Tomaszewski, Tel. 04139 7151

mittwochs, von 14:45 Uhr bis 18:30 Uhr, DRK-Scharnebeck Bridge, Gemeinde Scharnebeck, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 7178 oder 04136 910179

samstags, 17:00 Uhr, Boulespielen in Rullstorf, Postweg

Alle 14 Tage mittwochs, Scharnebeck, Handarbeitskreis, Gemeindehaus St. Marien, ab 19:30 Uhr, Claudia Bannöhr, Tel. 04136 1536

4. Montag im Monat, ab 14:30 Uhr, Scharnebeck, Parkplatz Domäne: Wandern mit dem DRK. August Sommerpause

1. Donnerstag im Monat, Rullstorf, BRB-Klönshack, Jürgen Hagemann, Tel. 04136 1550

2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, DRK Scharnebeck, Literatur. Gemeinde

1. Freitag im Monat, Scharnebeck, Friedensgebet in der Kirche St. Marien, ab 19 Uhr, Tel. 04136 8827

Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck:
Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg,
Tel. 05851 97960-0,
info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com

Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0
Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Ulrich Paschek,
Tel. 05851 97960-12, redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Claudia Sandow,
Tel. 04136 907-7500, sandow@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (März, Mai, August, Oktober, Dezember)

Auflage: 7.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte in der SG Scharnebeck

Es gilt Anzeigenpreisliste 2019

Titelfoto: Matthias Naß

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte Formulierung stets die Geschlechter und Geschlechtsidentitäten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text nur eine Form.

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur elektronischen Speicherung in Datenbanken an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag geführt werden. Für die uns zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen wird das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.



IHR DRUCKER
DESIGN & DRUCK

- 📄 Grafikdesign
- 📄 Layout
- 📄 Fotografie
- 📄 Bildbearbeitung
- 📄 Offsetdruck
- 📄 Digitaldruck
- 📄 Endlosdruck
- 📄 Großformatdruck
- 📄 Banner
- 📄 Schilder
- 📄 Aufkleber
- 📄 Beschriftung

Druckerei Schlüter GmbH
An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg
Telefon 05851 97960-0 · Fax 97960-99
info@ihr-drucker.com · www.ihr-drucker.com

Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Foto: SG Scharnebeck

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Scharnebeck, zunächst möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die mich in den Wochen und Monaten vor dem Wahltag des 26. Mai in so vielfältiger Art und Weise zur Wiederwahl unterstützt haben. Ganz besonders danke ich aber natürlich für das tolle Wahlergebnis. Das hat mich in der Höhe überrascht und zugleich unwahrscheinlich gefreut. Und auch vielen Dank sage ich für die vielen Glückwünsche, die mich auf so unterschiedlichen We-

gen erreicht haben. Das gibt mir um so mehr Ansporn, mich weiter engagiert für unsere Region einzusetzen.

Ein besonderer Dank gilt aber auch denjenigen, die in den vielen Wahllokalen wieder über den ganzen Wahlsonntag und zusätzlich am Stichwahlsonntag für die Landratswahl ihren Dienst verrichtet haben. Hier sind durch die Erfahrung einiger und durch die Unterweisungen vor dem Wahltag gut vorbereitete Mannschaften im Einsatz. Und so hat auch in jedem Wahllokal alles reibungslos funktioniert. Vielen Dank allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern dafür.

Trotz der vielen Aufmerksamkeit für die Wahlen ging das Tagesgeschäft in der Samtgemeinde natürlich weiter. In der letzten Sitzung des Samtgemeinderates rückten gleich zwei neue Ratsmitglieder nach. Frau Petra Brosseit aus Hittbergen ist neu im Samtgemeinderat für den verstorbenen Alfred Ritters und Holger Freese aus Artlenburg folgt auf Steffen Schmitter aus Echem, der aus beruflichen Gründen sein Mandat niederlegen musste. Eine weitere Personalie galt es zu besetzen. Frau Vollert-Wessel schied nach langer Tätigkeit als Schiedsperson aus. Ihr folgt nun als stellvertretende Schiedsperson Herr Frank Büntig aus Lüdersburg. Wie immer können Sie bei Bedarf zu unseren heute aktuellen Schiedspersonen (Frau Anke Alf, Brietlingen und Herrn Frank Büntig, Lüdersburg) über die Samtgemeindeverwaltung Kontakt aufnehmen.

Ferner hat der Samtgemeindeausschuss den Weg frei gemacht für einige Maßnahmen. So kann nun der Bauantrag für den Umbau Grundschule Hohnstorf und den Einbau eines Aufzuges gestellt werden und die WC-Anlage am Friedhof Hohnstorf kann endlich weitge-

hend zu Ende gebaut werden. Auch haben sich die Ausschussmitglieder für einen Zuschuss an die Gemeinde Rullstorf für den Neubau einer Fußgängerbrücke entschieden und insgesamt neun Sportvereinen aufgrund ihrer Anträge eine Förderung für ihre Sportstätten zukommen lassen. Trotz der vielen Vereine, die so gefördert werden konnten, verfügt die Samtgemeinde noch über weitere Mittel zur Sportstättenförderung. Machen Sie in Ihren Vereinen gerne weiter Gebrauch davon.

Schließlich möchte ich Sie auf ein schon länger laufendes Klimaschutzkonzept der Samtgemeinde aufmerksam machen. Jetzt stehen erste nach außen sichtbare Schritte an. So sind Sie herzlich eingeladen an einer sogenannten Klimawerkstatt am 02.09.19 in der Domäne Scharnebeck teilzunehmen. Dabei werden über Ziele sowie eine Potentialanalyse berichtet, gute Beispiele aus der Region vorgestellt und schließlich erste Maßnahmen erarbeitet. Merken Sie sich den Termin gerne vor. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem Beitrag auf Seite 11 in dieser Ausgabe.

Nach den Sommerferien füllen sich auch wieder unsere Grundschulen mit neuen Erstklässlern. Seien Sie daher in den kommenden Wochen und Monaten bitte besonders aufmerksam auf unsere jungen und noch unerfahrenen Verkehrsteilnehmer. Zum Ende der Ferien habe ich noch einen Veranstaltungsvorschlag für Sie. Besuchen Sie doch das Weinfest in Scharnebeck am 10.08.2019 auf dem Hof der Gemeindeverwaltung.

Und dann wünsche ich Ihnen noch einen schönen Sommer.

Ihr Laars Gerstenkorn
Samtgemeindebürgermeister

Anzeige

Preis für Hörschmiede

Die Lüneburger Hörschmiede gewinnt mit ihrem kreativen Ladenkonzept den Future Hearing Award 2019. Der Preis, initiiert vom Hörgerätehersteller Phonak, zeichnet jährlich Hörakustiker aus, die einen wichtigen Beitrag zur Zukunft der Hörakustikbranche leisten.

In der Kategorie Marketing überzeugte die Hörschmiede und konnte den Award mit nach Hause nehmen. Die Auswahl und Analyse der eingereichten Projekte erfolgt in einem unabhängigen Verfahren durch eine Expertenjury aus den Bereichen Soziales Engagement, Marketing und Anpassung.

Von der Abformung über die Otoplastik-Anfertigung bis hin zur Anpassung – kaum jemand weiß, wie viele Stunden handwerklicher Arbeit nötig sind, bis Hörgeräte für den Einzelnen passend eingestellt sind. Genau diese Schritte wollten der Gründer der Hörschmiede mit seinem neuen Ladenkonzept in den Fokus rücken und die Hörakustik verstärkt als Handwerksberuf darstellen. Dafür hat er den Namen, den Slogan, das Shop-Design und alle Materialien aufeinander abgestimmt und einen direkten Bezug zum Handwerk geschaffen. Das Konzept ging auf und kommt gut bei den Kunden an – viele nehmen dafür auch längere Anfahrtswege in Kauf.

Nach über 15-jähriger Berufserfahrung als Hörgeräteakustikmeister und Pädakustiker habe ich mich jetzt mit meinem ersten Geschäft in Lüneburg selbstständig gemacht. Unterstützt werde ich von Eva-Jael Fricke, die nach Ihrer handwerklichen Ausbildung auch das Studium der Hörakustik mit einem Bachelor abgeschlossen hat. Als Handwerker aus Leidenschaft nehmen wir uns gerne Zeit für Sie und hören Ihnen genau zu. Dabei haben wir immer im Fokus die für Sie perfekte Hörlösung zu „schmieden“, ganz im Sinne unseres Slogans Hörgeräte.Handwerk.Leidenschaft. Und da Stillstand für uns einen Rückschritt bedeutet, bilden wir uns leidenschaftlich gerne fort.



„Sie wollen eine perfekt an IHR Ohr und Hörvermögen angepasste Hörlösung? Dann sind Sie in meiner Hörschmiede genau richtig.“

HÖR. SCHMIEDE.
Hörgeräte. Handwerk. Leidenschaft.

Bardowicker Str. 18 • 21335 Lüneburg • Tel. 04131 - 8849379 • www.hoerschmiede.de

Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Brietlingen, in den letzten Wochen wurden wir vermehrt auf Unzufriedenheiten mit der aktuellen Gemeindearbeit angesprochen. An vielen Stellen werden Pflegearbeiten vermisst, die man noch bis Sommer letzten Jahres gewohnt war. Bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 26.06.19 wurde hierzu in der Berichterstattung deutlich gemacht, dass der Auftrag der Gemeindearbeit seither ein anderer ist. Bis Sommer letzten Jahres wurde Gemeindearbeit nur auf Grundlage angebotener Stundensätze verrichtet. Welche Arbeiten dafür erledigt werden konnten war offen und somit konnten alle anfallenden Arbeiten erledigt werden. Seit dem letzten Jahr ist der Auftrag durch den Gemeinderat enger gefasst worden. Was zu tun ist und wie oft im Jahr ist nun im Einzelnen genau festgelegt. Darunter leidet leider die Möglichkeit, spontan all die Dinge zu erledigen, die ebenfalls wichtig sind und nicht von vornherein über ein ganzes Jahr geplant werden können. Nachdem dies nun mehr und mehr durch einen normalen Bewuchs in diesem Sommer auffällt, wird dieser Auftrag nochmals überdacht werden und einige weitere Arbeiten hinzugenommen. Am wenigsten kann dafür aber die ausführende Firma, da ihr eben durch die Gemeinde ein zu enger Rahmen gesetzt wurde. Und dies gilt es nun wieder abzustellen.

Ein schönes Beispiel bürgerschaftlichen Engagements findet sich hingegen seit Jahren an der Bushaltestelle am Buswendeplatz des Schierenweges. Die Eheleute Stolz haben hier schon seit langem einen Blick auf den Zustand der Bushaltestelle und beobachteten immer wieder, wie diese bedauerlicherweise verunstaltet wurde. Oft haben sie in Rücksprache mit der Gemeinde, im Interesse eines ver-

nünftigen Aussehens, selbst Hand angelegt und das Bushaltestellenhäuschen immer wieder mit neuer Farbe versehen. Kürzlich geschah dies erneut. Heute zeigt sich das Wartehäuschen geradezu als eine Art Aquarium. Viele Fische und eine kleine Wasserlandschaft zieren seither das äußere Erscheinungsbild. Nach langer Zeit des Engagements und zunehmenden Alters hatte das Ehepaar Stolz nun für diese Unterstützung seinen Ruhestand erklärt, den es sich redlich verdient hat. Frau und Herr Stolz, vielen Dank für Ihre uneigennütige Mithilfe.

Zuletzt hatten wir aus der Gemeinde Brietlingen berichtet, dass in der Kindertagesstätte Moorburg Übergangsräume durch Container geschaffen werden. So soll der mittlerweile stark gestiegenen Kinderzahl Rechnung getragen werden. Inzwischen ist klar, dass diese Räume auch pünktlich zum neuen Kindergartenjahr aufgestellt werden können. Noch vor Ende der Sommerferien wird das Gebäude stehen. Einzig auf die Möbel werden wir dann noch ein bisschen warten müssen. Aber die Kindertagesstätte Moorburg ist auf die neuen Kinder ab dem neuen Kindergartenjahr trotzdem gut vorbereitet.

In der zurückliegenden Sitzungszeit hat sich die Gemeinde weiter mit dem endgültigen Neubau einer Kindertagesstätte befasst. Hierzu wurden nochmals Bauausführungen beraten und eine neugebaute Kindertagesstätte als gutes Beispiel in Winsen besichtigt. Das Grundstück hierzu wird die Gemeinde in Kürze kaufen und den erforderlichen Bebauungsplan aufstellen. Ferner haben sich die Ratsmitglieder, wie in jedem Jahr, für einen Zuschuss an den TuS Brietlingen zur Unterstützung seiner Vereinsarbeit in Höhe von 10.000 € entschieden.

Schließlich pflegte die Gemeinde in diesem Jahr wieder ihre Partnerschaft zur polnischen Gemeinde Wagrowiec und war am 1. Juliwo-

chenende mit einer großen Delegation in der polnischen Gemeinde vor Ort zu einem Partnerschaftsbesuch.

Ihr Gemeindedirektor Laars Gerstenkorn
Ihr Bürgermeister Helmut Kowalik

Schmutzwasserkanal- sanierung in Artlenburg



[Michelle Lambertz] Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner, im Auftrag der Samtgemeinde Scharnebeck saniert die Firma Fleeer-Tech GmbH den Schmutzwasserkanal im Flecken Artlenburg.

Die Sanierungsarbeiten werden im Zeitraum vom 15.08.2019 bis zum 20.09.2019 durchgeführt, witterungsbedingt kann es zu Abweichungen kommen. Es handelt sich um eine „geschlossene Kanalsanierung“, so dass keine Aufgrabungsarbeiten stattfinden werden.

Betroffen sind folgende Straßen: Alte Straße, Feldstraße, Marienthaler Straße, Grünstraße, Burgstraße, Querstraße & Zwischen den Scheuen. Im Zuge dieser Arbeiten ist mit Verkehrsbehinderungen, Lärmbelästigungen und mit Beeinträchtigungen im Rohrnetz zu rechnen.

Weitere Informationen erhalten Sie von der ausführenden Firma Fleeer-Tech GmbH vor Ausführung der Sanierungsarbeiten.

Shanty-Frühshoppen am Schiffshebewerk

[Hans-Wilhelm Mennerich] Auch in diesem Jahr singen die Lüdersburger Shanties wieder bei einem Shanty-Frühshoppen im Restaurant „Rusticus“ am Schiffshebewerk in Scharnebeck. Am 18. August 2019 von 11:00 - 14:00 Uhr werden dabei Shanty-Klassiker wie „La Paloma“ oder „Rolling home“ zu hören sein, aber auch temperamentvoll vorgetragene Seemannslieder wie „Einmal noch nach Bombay“ und „Männer auf allen Meeren“.

Seit fast 20 Jahren schwimmt der Lüdersburger Shantychor „Achtern Elvdiek e.V.“ auf der Woge des Erfolgs. Im Jahr 2000 wurde der Grundstein für diesen beliebten Chor gelegt, zunächst als lose Singgemeinschaft, ab 2004 als eingetragener Verein unter dem Namen „Lüdersburger Shantychor Achtern Elvdiek“.

Bei zahlreichen Auftritten in den vergangenen Jahren anlässlich runder Geburtstage und Jubiläen verschiedenster Art verbreiteten die Shanties gute Laune. Auf maritimen Veranstaltungen wie der „Kieler Woche“ oder dem „Shantifestival Travemünde“ und auch beim „Kurs Elbetag“ in Hohnstorf war der Chor mehrfach vertreten.

Den schönsten Tag im Leben bei uns erleben

Gaststätte



Kirchweg 15 · 21382 Brietlingen
Telefon 04133 / 3107 · Fax 4399

www.gruene-stute.de

Wir geben ihnen den Rahmen für ihre Hochzeitsfeier.

In unseren Räumen von 20 bis 100 Personen können wir Ihre Feier ganz nach ihren Wünschen ausrichten.

Unsere Räume sind alle behindertengerecht ausgelegt. Still- und Babywickelraum gehören zum Standard.

20 Jahre Erfahrung im Organisieren und Durchführen von Hochzeitsfeiern machen uns zu Hochzeitsprofis.

Vom ersten Gedanken – Polterabend ... wo feiern wir – bis zum Frühstück nach der Feier begleiten wir Sie gerne.

Unsere Küche bietet Ihnen von regional/rustikal bis zum Besonderem alles, was das Herz begehrt.

Die Getränkeauswahl wird von Ihnen festgelegt und lässt keine Wünsche offen.

Mit unseren Partnern bieten wir einen Bus-Shuttle an, sodass Sie und Ihre Gäste gut nach Hause kommen.

Kommen Sie einfach mal vorbei.

Ihre Hochzeitsprofis von der Grünen Stute



Aktuelles aus der Gemeinde Echem



Am 20. Juni 2019 hat es einen Wechsel in der Gemeindeführung gegeben. Unser bisheriger Bürgermeister Steffen Schmitter hat sein Amt und sein Mandat zurückgegeben. Er hat eine neue berufliche Herausforderung angetreten, die es ihm nicht ermöglicht, Beruf und Ehrenamt gleichermaßen verantwortungsvoll zu führen. In der Ratsitzung am 20. Juni betonte er ausdrücklich, dass ihm das Bürgermeisteramt sehr viel bedeutet und sehr viel Freude bereitet hat. Sein bisheriger Stellvertreter Harald Heuer würdigte die Arbeit von Steffen Schmitter, in dem er daran erinnerte, dass während seiner Zeit sechs Bebauungspläne verabschiedet wurden, mehrere Straßenausbauten durchgeführt wurden, Abstellmöglichkeiten am Bahnhof für Fahrräder geschaffen, das Bürgergrünkohlessen eingeführt wurde und schließlich soviel Blumenzwiebeln gepflanzt wurden, dass man getrost sagen konnte „Echem blüht auf. Mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein wurde Steffen verabschiedet.

Das nun frei gewordene Mandat nimmt zukünftig Tim Conrad wahr. Tim ist auch kein Unbekannter in Echem. Er ist schließlich stellvertretender Ortsbrandmeister.

Die Wahl des neuen Bürgermeisters war vor-

bereitet. Harald Heuer wurde sowohl von der CDU-Fraktion wie auch von der SPD-Fraktion vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Damit musste auch ein neuer Stellvertreter gewählt werden. Das wurde mit einstimmiger Wahl Stefan Switalla, der auch gleichzeitig zum Verwaltungsvertreter ernannt und vereidigt wurde. Zweiter stellvertretender Bürgermeister ist Matthias Botzke geworden.

Den Fraktionsvorsitz in der CDU-Fraktion übernahm Tim-Philipp Junge, der auch gleichzeitig ins Kindergartenforum gewählt wurde. Damit waren die Formalien im Wesentlichen erledigt.

Der Rat hat über Anträge wie folgt entschieden: Die Jugendfeuerwehr erhält zur Unterstützung für das Kreisjugendzeltlager 250 Euro, die Schützenjugend erhält für die Anschaffung eines Lichtpunktgewehres 400 Euro und die Kirche erhält 150 Euro als sogenannte Stromkostenhilfe, damit die Kirche bei Dunkelheit schön angestrahlt werden kann.

Der Rat hatte sich des Weiteren mit den Jahresrechnungen der Haushaltsjahre 2016 und 2017 zu befassen und damit auch über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden. Beides ist ohne Beanstandungen einstimmig beschlossen worden.

Die Brücke in Fischhausen ist marode. Es muss dringend ein neuer Belag aufgebracht werden. Das Ing. Büro Markus Böller hat den Auftrag erhalten, die Arbeiten auszuschreiben und den baulichen Fortgang fachtechnisch zu begleiten. Die Reparaturarbeiten sollen noch in diesem Jahr erledigt werden.

Die gesperrte Marschwetterbrücke bereitet ein paar Probleme, insbesondere wegen der Kosten. Die Gemeinde muss nun abwägen und entscheiden, ob über den Weg der Flurbereinigung oder frei finanziert gebaut werden soll.

Bei dieser Gelegenheit appelliert die Gemeinde insbesondere an die Landwirte, die Tonnagebegrenzung und Geschwindigkeitsbegrenzung der Parallelbücke zu beachten. Wenn diese zusammenbricht, ist für den Verkehr erst mal kein „Rüberkommen“.

Die Gemeinde hat ein neues Flurbereinigungsverfahren in Gang gebracht. Initiiert wurde es wegen der maroden Brücken. Denn auch die Wirtschaftswege und Brücken, die einer Erneuerung bedürfen, werden nach Anerkennung mit einer Förderung von 75 % der Kosten bezuschusst. Diese Möglichkeit wollte die Gemeinde nicht an sich vorüberziehen lassen. Am 24.06.2019 hat ein erstes Arbeitskreisgespräch stattgefunden. Dabei sind alle Wirtschaftswege und Brücken aufgelistet worden, die einer Prüfung auf notwendige Sanierung unterzogen werden. Erfreulich war die positive und konstruktive Begleitung durch die teilnehmenden Bürger, insbesondere der ja am meisten betroffenen Landwirte. Das nächste Arbeitskreisgespräch findet nach den Sommerferien statt.

Ich kann leider nicht umhin, darauf aufmerksam zu machen, dass an mehreren Stellen im Gemeindegebiet Behälter für Hundekot aufgestellt sind. Leider gibt es immer noch ignorante Zeitgenossen, die sich darum nicht scheren. Ist es wirklich zu viel verlangt, die Hinterlassenschaft ihres Hundes in einen der dafür vorgesehenen Beutel zu tun? Wer sich nicht um die Beseitigung des Hundekotes seines Hundes kümmert, handelt ordnungswidrig. Eine Meldung bei der Samtgemeinde hat eine Geldbuße zur Folge. Vielleicht muss es erst einmal dazu kommen. Ich hoffe nicht.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer.

Ihr „neuer“ Bürgermeister
Harald Heuer

Kinderfest des Bürgervereins Rullstorf

[Melanie Gefeller] Das erste vom Bürgerverein Rullstorf veranstaltete Kinderfest mit anschließendem Mitsommernachtsfest für die Großen ist von den zahlreichen Besuchern gut angenommen worden. Bei herrlichen sommerlichen Temperaturen wurden auf dem Bolzplatz in Rullstorf sieben Stationen für die Kinder aufgebaut. Der Schützenverein bot Lichtpunktschießen an, der Sportverein ein Geschicklichkeitsspiel mit Bällen, beim Rettungsdienst durften die Kinder sich den Wagen und das Equipment unter die Lupe nehmen.

Die Feuerwehr hatte drei Spiele vorbereitet, wobei eines mit Wasser natürlich nicht fehlen durfte. Der Bürgerverein hatte sein allseits beliebtes Dosenwerfen aufgebaut.

Wer alle Stationen besucht hatte, bekam am Ende eine kleine Belohnung. Den größten Andrang gab es jedoch an der Hüpfburg und am leckeren Kaffee- und Kuchenbuffet. Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenspenden.

Direkt im Anschluss wurde das Mitsommernachtsfest eröffnet mit gemütlichem Beisammensein und tollen Gesprächen am Lagerfeuer.

In den Sommermonaten findet jeden Samstag um 17:00 Uhr Boulespielen mit Klönschnack statt. Jeder ist herzlich willkommen, wenn es auch nur mal zum Ausprobieren ist.

VERKEHRSVEREIN
SAMTGEMEINDE SCHARNEBECK

Freizeit erleben



Perfekt für KURZENTSCHLOSSENE:

Ab dem 21.07.2019 bietet der Verkehrsverein der Samtgemeinde Scharnebeck e.V. halbstündige ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN AM SCHIFFSHEBEWERK an.

TREFFPUNKT: Touristinformation Samtgemeinde Scharnebeck

WANN: jeden Sonntag

UHRZEIT: 11.00 Uhr

KOSTENBEITRAG: 4 Euro

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten
unter Tel: 041 36/907-7500

Tourist-Information Samtgemeinde Scharnebeck
Adendorfer Straße 46 · 21379 Scharnebeck · 04136 - 907 75 00
www.scharnebeck.de



Aktuelles aus der Gemeinde Hittbergen



Wahl

Nach dem Tod unseres Bürgermeisters Alfred Ritters hat im Rat der Gemeinde Hittbergen eine Neuwahl stattgefunden. Zur Bürgermeisterin wurde Petra Brosseit gewählt, zum Stellvertreter wurde Christoph Burmester gewählt. Er ist auch gleichzeitig der Verwaltungsvertreter.

Gemeindebüro

Wir sind im Juni in unser neues Gemeindebüro eingezogen. Es befindet sich in der Dorfstraße 65 in Hittbergen. Das Büro ist für Sie immer dienstags in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, weitere Termine gerne nach Absprache. Die offizielle Eröffnungsfeier wird am 01.09.2019 von 11:00 - 14:00 Uhr stattfinden - wir freuen uns Sie!

Gemeinsame Ratsarbeit

Die Fraktionen setzen sich in Zukunft häufiger zu interfraktionellen Sitzungen zusammen, weil wir somit gemeinsam viel schneller und effektiver reagieren können.

Internetseite

Nach langer Suche haben wir endlich wieder einen Webmaster, der unseren Internetauftritt der Gemeinde professionell bearbeitet. Herr Burghard hat die verwaiste Seite wieder mit aktuellem Leben gefüllt und wir sind stolz, Ihnen diese im neuen Look präsentieren zu können. Schauen Sie doch mal: www.hittbergen-barfoerde.de. Für Lob und konstruktive Kritik sind wir immer dankbar.

Maifest

Am 1. Mai konnten wir wieder einen tollen Feiertag, traditionell beginnend mit dem Aufstellen des Maibaums durch die Feuerwehr, ausrichten. Viele Besucher haben mit uns bei trockenem Wetter und sonnigen Abschnitten gefeiert. Einige Eindrücke sehen Sie auf unserer Internetseite. Nächstes Jahr feiern wir dann unser 30. Maifest mit vielen Überraschungen.

Schützenfest

Auch in diesem Jahr hat es unser Schützenverein wieder geschafft, alle Königsscheiben zu vergeben. Bei rekordverdächtigen hochsom-

merlichen Temperaturen wurde trotzdem viel getanzt und gefeiert. Der Verein kann mit Stolz wieder von einem gelungenen Wochenende sprechen.

Glasfaserkabel

Die Bauarbeiten zur Verlegung der Glasfaser-Kabel gehen dem Ende zu, die meisten Hauszuleitungen sind hergestellt. Die Schäden, die während der Baumaßnahme an den Gehwegen und Straßen entstanden sind, werden zeitnah im Rahmen einer Begehung durch den Bauausschuss aufgelistet. Danach werden wir uns zur Regulierung mit den ausführenden Firmen in Verbindung setzen.

Gossenreinigung

Durch die anhaltende Trockenheit ist sehr viel Sand in den Gossen der Straßen zusammengeweht. Die Einläufe der Gullys und die darunterliegenden Eimer sind total versandet. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Entwässerung auch in Zukunft funktioniert und halten Sie die Gosse in Ihrer Grundstücksbreite sauber.

Bürgersteige

Es kommt immer wieder vor, dass Hecken oder Bäume in die Gehwege oder Straßeneinmündungen wachsen. Hierbei kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Auch hier haben Sie als Bürger die Pflicht, diese entsprechend einzukürzen. Dies gilt übrigens auch in ganzer Höhe, damit sich auch die Fahrradfahrer unter uns nicht verletzen.

Neuzugänge

Bereits seit März geht Herr Porkert aus Hittbergen seiner Arbeit als Gemeindearbeiter nach und seine Frau ist für die Übergabe und Reinigung unserer Dorfgemeinschaftshalle zuständig.

Ab August dürfen wir dann Frau Bär als Mitarbeiterin des Gemeindebüros begrüßen.

Seniorenachmittag

Am 18. September startet der Seniorenachmittag wieder aus der Sommerpause. Ab 15:00 Uhr sind Sie in unserer Dorfgemeinschaftshalle wieder herzlich zum traditionellen „Angrillen“ eingeladen. Das Senioren-Betreuerteam freut

sich schon auf Sie.

Wir sehen uns dann alle zur Gemeindebüro-Eröffnung und bis dahin wünschen wir Ihnen noch ein paar strahlende Sonnenstunden!

Ihre Bürgermeisterin Petra Brosseit

Partnerschaftstreffen - Mitfahrer gesucht

[Karl Tödter] die Gemeinde Scharnebeck unterhält seit Juni 2000 eine Städtepartnerschaft mit der polnischen Gemeinde Mieścisko. Die Partnergemeinde im ländlichen Raum (6.400 Einwohner in 29 Ortschaften) liegt ca. 60 km nördlich von Posen im Landkreis Wągrowiec. Es ist eine lebendige Partnerschaft mit jährlichen Partnerschaftstreffen, die abwechselnd in Mieścisko und in Scharnebeck stattfinden.

Vor einigen Jahren hat sich auch eine Schulpartnerschaft zwischen dem Bernhard-Riemann-Gymnasium und dem Gymnasium in Mieścisko entwickelt. Jährlich findet ein Schüleraustausch statt, abwechselnd in Scharnebeck (zuletzt 2018) und in Mieścisko (dieses Jahr).

In diesem Jahr steht das Partnerschaftstreffen in Mieścisko an. Vom 27. - 30. September fahren Interessierte aus Scharnebeck und Umgebung nach Mieścisko. Am Freitagmorgen geht es gemeinsam per Bus in die 610 km entfernte gelegene Partnergemeinde. Die Unterbringung (und Verpflegung) erfolgt privat in Gastgeberfamilien. Wer schon einmal mit dabei war, wird bestätigen, dass Gastfreundschaft bei den polnischen Freunden groß geschrieben wird. Das offizielle Besuchsprogramm liegt uns noch nicht vor. Erfahrungsgemäß wird es neben dem obligatorischen großen Partnerschaftsabend (Festakt) am Sonntagabend auch wieder einen gemeinsamen Tagesausflug geben, auf dem wir interessante Orte und Sehenswürdigkeiten besuchen.

Zurück geht es nach dem Frühstück am Montagmorgen. Mit einer Ankunft in Scharnebeck ist am späten Nachmittag zu rechnen.

Es sind noch Plätze für interessierte Mitfahrerinnen und Mitfahrer frei, vorzugsweise aus Scharnebeck und der näheren Umgebung (Samtgemeinde). Der Teilnehmerbeitrag beträgt 75,00 € (für die Busfahrt). Weitere Kosten (mit Ausnahme der Kosten für ein kleines Gastgeschenk für die Gastfamilie) entstehen nicht. Dafür wird viel geboten. Wer Interesse an einer Mitfahrt hat und grundsätzlich auch bereit ist, im Folgejahr polnische Gäste beim Partnerschaftstreffen in Scharnebeck aufzunehmen, kann sich bis zum 10.08.2019 bei der Gemeinde Scharnebeck oder beim Vorsitzenden des Partnerschaftsausschusses anmelden.

Stoffdiele

Stoffe aller Art
Nähmaschinen und Reparaturen
Änderungsschneiderei · Kurzwaren
Polsterarbeiten · Scherschleifen
Näh- u. Overlockkurse ab 10 Jahre auf Anfrage

Breite Str. 29 · 21354 Bleckede (Innenstadt) · Tel. 05852 2900
stoffdiele@gmx.de · www.stoffdiele.de

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Fr. 10:00 - 12:00 Uhr u. 15:00 - 18:00 Uhr · Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



Saisoneröffnung der Boulebahn

Die Lüdersburger Boulebahn ist am 5. Mai 2019 aus ihrem „Winterschlaf“ erwacht. Durch die Initiative von Herrn H.-W. Menrich, Frau E. Koops und des Bürgermeisters fand ein Schnupper-Boulen statt, um Interessierten die Gelegenheit zu geben, sich dieser Freizeitgestaltung anzunehmen. Bei schönstem Sonnenschein, passendem Imbiss und hergerichteter Bahn fanden sich eine gut gelaunte Anzahl Bürger und Bürgerinnen zu einem „Boulewettkampf“ zusammen.

Die Initiatoren freuten sich über das rege Interesse und hoffen, dass sich in der Zukunft einige Boule-Gruppen bilden und den von der Gemeinde vorgehaltenen Platz kräftig nutzen.

Neuer Mannschaftstransportwagen für die Freiwillige Feuerwehr Lüdersburg

Ein freudiges Ereignis für die Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lü-

dersburg. Am 8. Juni 2019 wurde der neue Mannschaftstransportwagen (MTW) offiziell durch den Samtgemeindebürgermeister an die Ortsfeuerwehr Lüdersburg in der Feierstunde übergeben.

Ortsbrandmeister Andreas Held konnte neben dem angeschafften MTW auch eine neue Tragkraftpumpe in Empfang nehmen, sodass sich die Ausrüstung der Wehr auf dem neuesten Stand befindet.

Ein großer Dank gilt allen Spendern und Unterstützern, die die Anschaffung des Mannschaftswagens überhaupt möglich machten.

Sperrung Ortsdurchfahrt Bockelkathen

Wegen der kompletten Erneuerung der Ortsdurchfahrt K 2 Bockelkathen wird die Straße vom 15.07.2019 bis zum 18.10.2019 voll gesperrt.

Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert und die Befahrbarkeit für die Anlieger ist mit Einschränkungen möglich. Der Personennahverkehr inkl. Schülertransport findet in veränderter Streckenführung statt und ist aus entsprechenden Veröffentlichungen der Fahrpläne einsehbar. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Anliegerpflichten

Die Gemeindeverwaltung möchte wiederholt die Grundstückseigentümer an den öffentlichen Straßen/Wegen an den Rückschnitt von Hecken, das Reinigen der Oberflächenläufe sowie das Kurzhalten der Grünflächen erinnern. Aus Gründen der allgemeinen Verkehrssicherheit werden die Straßenbereiche

im Gemeindegebiet Lüdersburg regelmäßig auf Gefahrenstellen überprüft, um möglichen Schäden vorzubeugen.

Auf einigen Abschnitten unserer Ortsstraßen besteht diesbezüglich dringender Hand-



Das Boulespiel erfreut sich wachsender Beliebtheit

Foto: K. Bockelmann

Bibliothek Scharnebeck

[Hilke Cordes-Heick] Die Bibliothek Scharnebeck ist eine öffentliche Bibliothek sowie eine Schulbibliothek und bietet eine Vielzahl von Medien an. Neben Büchern stehen für Information, Aus- und Weiterbildung, Freizeit und Hobby Hörbücher, DVDs, Gesellschaftsspiele, Konsolenspiele, Zeitschriften, TING & Tiptoi (Stifte und Bücher) sowie neuerdings auch Tonies und Tonieboxen bereit.

Ist ein bestimmtes Buch nicht im Bestand der Bibliothek, kann dieses per Fernleihe aus einer anderen Bibliothek bestellt werden. Über www.NBib24.de können elektronische Medien kostenlos mit dem Bibliotheksausweis heruntergeladen werden.

Die Jahrespauschale für die Nutzung der Bibliothek beträgt € 4,00.

Geöffnet ist die Bibliothek während der Schulzeit montags von 11:30 - 16:30 Uhr, dienstags von 8.00 - 13.30 Uhr, mittwochs von 8:00 - 12:30 Uhr, donnerstags von 8:00 - 17:30 Uhr und freitags von 8:00 - 12:30 Uhr.

Buchtipps für den Sommer: Vincent Kliesch/ Sebastian Fitzek: Auris; Marc Raabe: Schlüssel 17; Bettina Tietjen: Tietjen on Tour; Greta & Svante Thunberg: Szenen aus dem Herzen: unser Leben für das Klima.

In den Sommerferien (04.07.-14.08.2019) ist die Bibliothek jeden Donnerstag von 10:00 - 12:00 Uhr und von 14:00 - 16:00 Uhr geöffnet.

Termine: Freitag, 20.09.2019, 15:00 Uhr: Kinderkino mit dem Förderverein der Grundschule Scharnebeck.

Freitag, 27.09.2019: Veranstaltung mit Stefanie Dahle, Illustratorin und Autorin vieler Kinderbücher, z. B. Erdbeerinchen Erdbeerefee, Heute bin ich Tigermaus, So lieb hab ich nur dich ...

lungsbedarf. Hierbei ist anzumerken, dass die Straßenseitenräume und Gräben keine Deponien für den häuslichen Gartenabfall und Grünschnitt sind, dafür gibt es die Bio-Tonne des Landkreises. Die Gemeindeverwaltung würde sich freuen, wenn den Unterhaltungspflichten nachgekommen und die Entsorgung der Grünabfälle ordnungsgemäß vorgenommen wird.

Schöne Sommerzeit

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Sommerzeit.

Schauen Sie regelmäßig auf unsere Homepage. Unter www.gemeinde-luedersburg.de informieren wir neben Aktuellem und Veranstaltungen aus unserer Gemeinde auch über Beschlüsse des Gemeinderates und die damit verbundenen Auslegungen/ Bekanntmachungen.

Ihr Bürgermeister Klaus Bockelmann



Wir realisieren nicht nur neue Stromnetze. Sondern den Anschluss an die Energie von morgen.

Avacon

Lindenstraße 45
21335 Lüneburg
T 0 41 31-7 04-0

avacon

Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Hohnstorferinnen und Hohnstorfer, entgegen aller Befürchtungen gab es bisher keinen neuen „Jahrhundertsommer“, stattdessen haben wir einen klassischen norddeutschen Sommer, der Regen ist einfach wärmer geworden.

Dorffest 06.-08.09.2019

Am ersten Wochenende im September wollen wir am Eichenwäldchen feiern. Die große Eröffnung startet am Freitag um 18:00 Uhr mit dem Fasanstich. Ab 19:00 Uhr ist Open-Air Disko mit DJ.

Samstag, 07.09.: 8:00 Uhr Flohmarkt, 13:00 Uhr Kinderfest, 16:00 Uhr Dorfparade, 20:00 Uhr Live-Musik mit Late Rock Pop Cover Art und „Lehmann & Konsorten“.

Sonntag, 08.09.: 10:00 Uhr Gottesdienst, 11:00 Uhr Frühstück und Frühschoppen.

Personal im Kindergarten

Es ist eng in unserer KiTa. Der Grund dafür sind nicht zu viele Kinder, sondern zu wenig Erzieherinnen. Zwei Erzieherinnen verließen uns, um sich beruflich weiterzuentwickeln und nun war guter Rat teuer. Die ordnungsgemäße Betreuung der Kinder war in Gefahr und in solchem Fall hätten die Kinder zuhause bleiben müssen. Das Kita-Team reagierte jedoch prompt und verordnete sich selbst Mehrarbeit. Einige Einschränkungen waren jedoch unvermeidlich, so musste der Einstieg der neuen Kindergartenkinder vom 15.08. auf den 15.09.2019 verschoben werden. Das verhaltene einigen Eltern den geplanten beruflichen Wiedereinstieg, aber als verantwortungsvolle Einrichtung können wir nur die Kinder aufnehmen, die wir vorschriftsgemäß betreuen und beaufsichtigen können.

Es gab jedoch eine Zwischenlösung. Die Gemeinde Brietlingen mit ihrem Gemeindefachreferent Laars Gerstenkorn bot sich an, in ihrem

Anzeige

Sommercheck für Ihr Fahrzeug in Hohnstorf

Bevor es auf die große Urlaubsreise mit dem Auto geht, sollten Sie Ihr Fahrzeug einmal vom Fachbetrieb prüfen und warten lassen, damit es auf der Reise keine unliebsamen Überraschungen gibt.

Der Autoservice Ritter in Hohnstorf ist Ihre Fachwerkstatt für den Check: Ob Automatik-, Getriebe- und Ölsprüfung, eine Gasprüfung für Freizeitmobile oder die Wartung oder Reparatur der Klimaanlage – hier wird alles fachgerecht, zeitnah und preiswürdig erledigt.

Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen Termin unter Tel. 04139 68770. Mehr Informationen finden Sie auf www.autoservice-ritter.de.

Kindergarten einige dringende Fälle aufzunehmen. Vielleicht schon ein Vorgriff auf eine zukünftige verstärkte Kooperation der Kitas der Samtgemeinde.

Ich freue mich ab September wieder zwei neue Mitarbeiterinnen bei uns begrüßen zu dürfen und hoffe dann auf die Rückkehr der Normalität. Bis dahin gilt mein Dank dem Kita-Team und den verständnisvollen Eltern.

Ausbau Glasfasernetz

Die Verlegung der Leerrohre in den Straßen ist abgeschlossen. Die Leerrohre zu den Häusern sind zu 90 % verlegt. Aktuell werden die Hauptleitungen zu den Verteilern (graue Kästen) gelegt. Wenn dieses Netz (Hauptkabelnetz) funktionsfähig ist, werden die Baugruben geschlossen. Danach werden die Glasfaserkabel von den Verteilern zu den einzelnen Häusern eingeblasen. Im Anschluss meldet sich eine Firma, die in ihre Häuser muss, um den Wanddurchgang zu legen, den Anschlusskasten zu platzieren und das Glasfaserkabel anzuschließen. Wenn das ganze Netz in unserem Ort steht, wird die Telekom weitere öffentliche Veranstaltungen durchführen und konkrete Angebot zur Nutzung des schnellen Internets machen. Eine Nutzungspflicht besteht nicht. Unser Dorf soll ab dem 15.06.2020 betriebsbereit sein.

Die Arbeiten zum Glasfaserausbau werden bei uns von unserem Bauausschussvorsitzenden Andreas Köhlbrandt begleitet. Ohne diese fachkundige regelrechte Beaufsichtigung wäre das Chaos noch größer gewesen. Da diese Arbeiten das ehrenamtliche Engagement weit überschreiten, haben wir ihn für diese Zeit auf 450,- Euro Basis eingestellt. Herr Köhlbrandt ist jedoch nur für die Arbeiten im öffentlichen Raum zuständig. Sollten die Arbeiten auf Ihrem Grundstück unsachgemäß durchgeführt worden sein, so können sie sich bei der Bauaufsicht der Telekom (gerne per E-Mail mit Foto) beschweren. Ansprechpartner ist: William Berger, Telefon: 04131 282237, Mobil: 0175 2228370, Mail: william.berger@telekom.de.

Schützenfest

Während wir uns auf unser Dorffest freuen, hat das Schützenfest in Hittbergen schon

stattgefunden. Der Schützenverein Hittbergen und Umgebung freut sich über eine komplette Königsfamilie. Traditionell stellt Hohnstorf unter dem Pseudonym „Umgebung“ einen großen Teil dieser Familie. Dieses Mal mit Grit Lindemann die Königin, mit Moritz Lindemann den Jungschützenkönig und mit Anne Stern die Kinderkönigin. Herzlichen Glückwunsch!

Bullendorf

Nach Hohnstorf und Sassendorf hat jetzt auch Bullendorf eine eigene Fahne. In Eigeninitiative haben einige Enthusiasten aus unserem Ortsteil ein Schmuckstück für jeden Fahnenmast gestaltet.

Seilbahn

Unser Spielplatz an der Ernst-Kissolewski-Straße hat eine neue Attraktion. Unsere Gemeindefachreferent und fleißige Eltern haben dort eine Seilbahn errichtet. Flankiert wurde die Aktion durch die parteiübergreifende Arbeitsgruppe „Spielplatz“ des Gemeinderates. Das Ziel ist die Attraktivitätssteigerung des Spielplatzes und der damit verbundenen „Outdoor-Aktivitäten“ als Gegenstück zum elektronischen Sport vor dem Computer. Vielen Dank an alle Helfer!

Tour de Flur

Die Radtour war ein voller Erfolg. Trotz tropischer Temperaturen fanden sich viele Interessenten an den beiden Hohnstorfer Stationen der dörferübergreifenden Tour.

Beim Melkhus in Sassendorf konnte man sich nicht nur einen kühlen Milchshake gönnen, sondern sich auch noch beim Schäfer Stefan Erb über Schafhaltung, beim Hegering Elbmarsch-Ost über die Wolfproblematik und beim Deichverband zum Thema Hochwasserschutz informieren.

Der Wiesenhof bot Informationen zu seiner Angusherde und der Fleischdirektvermarktung. Daneben klärte uns der Imker Michael Schölzel über Bienen und Honig, Laura Burmester von „Lichtpferde“ informierte über die Psychologischen Reittherapie und ein Ranger der Biosphärenreservatsverwaltung der Niedersächsische Elbtalauen berichtete von seiner Arbeit.

Gosse und Gebüsch

Ich muss mich selber auch immer wieder

AUTO-SERVICE RITTER

Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.

**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2019**

ausgewählt vom Autofahrer

Hohnstorf

04139 / 68770

ermahnen, meine Gosse zu entkrauten und zu fegen. Wer sich selber so nicht motivieren kann, den ermahnen wir auch gerne offiziell mit einem blauen Brief. Denn beim nächsten Starkregenereignis muss das Regenwasser den richtigen Weg finden. Die zweite ewige Bau-

stelle ist das überhängende Gebüsch. Jetzt in der Wachstumsphase wachsen Blätter und Büsche schnell in den öffentlichen (Straßen-) Raum. Dieser Bereich muss jedoch frei bleiben. Für das Müllauto und größere Fahrzeuge bis zu einer Höhe von vier Metern. Bitte schneiden sie

ihr Pflanzen entsprechend zurück.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Spätsommer und freue mich Sie auf dem Dorffest zu sehen.

Ihr Bürgermeister
 André Feit

Aktuelles aus der Gemeinde Rullstorf



Liebe RullstorferInnen, liebe BöltserInnen, der Sommer 2019 ist erneut viel zu trocken. Darunter leidet die heimische Landwirtschaft genauso wie unsere Pflanzen in Gärten und dem öffentlichen Bereich. Die Gemeindearbeiter sind immer wieder unterwegs und versuchen, durch Bewässern die Pflanzen zu retten. Dadurch bleibt einiges leider auch mal liegen und kann nicht wunschgemäß erledigt werden. Hierfür bitte ich um Verständnis!

Trotz der Trockenheit gibt es die eine oder andere Hecke oder Busch, die in den öffentlichen Bereich und hier vor allem in die Gehwege hineingewachsen ist. An diesen Stellen ist es für Kinderwagenschieber oder Rollstuhlfahrer oder auch andere häufig nur sehr schwierig bis unmöglich, vorbeizukommen. Bitten liebe Grundstückseigentümer, schauen Sie mal nach, ob das bei Ihnen der Fall ist und schneiden Sie Hecke oder Büsche zurück. Gucken sie auch mal, ob nicht auch schon der Gehweg durch darüber wachsende Pflanzen wie Gras o. ä. an Breite verloren hat. Wenn Sie uns auch hier unterstützen könnten und das „Übel“ beseitigen helfen, wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Ein offenbar nicht enden wollendes Problem ist der Breitbandausbau in unserer Gemeinde. Wir erhalten sehr viele Anrufe oder auch Emails bezüglich der Qualität der Arbeit. Es geht im Detail z. B. darum, dass die Erde nicht ordentlich rückverdichtet wurde, heller Sand oben

TuS Hohnstorf

[Ortwin Kork] Den Trendsport „Jumping Fitness“ auf Mini-Trampolinen gibt es nach den Sommerferien in der Sporthalle am Elbdeich. Die Ausbildung einer Übungsleiterin läuft.

Die 2. Fußballherren haben jetzt zusammen mit dem TSV Artlenburg und dem FC Echem eine Spielgemeinschaft SG Elbtal gegründet. Trainer ist Dennis Tamaska. Eine Jugendspielgemeinschaft JSG Elbtal gibt es schon länger.

Großes Trampolin: Mit der Turngemeinschaft (TG) Lauenburg strebt der TuS eine Kooperation an. Die Lauenburger könnten von Oktober bis März bei uns in der Hohnstorfer Sporthalle und von April bis September die Hohnstorfer in Lauenburg mittrainieren. Der Beginn in Hohnstorf wird im Oktober 2019 sein. Einzelheiten werden rechtzeitig unter www.tus-hohnstorf.de und www.tg-lauenburg.de bekannt gegeben.

liegt, Steine liegen, wo vorher keine waren oder auch einfach, dass die alte Grasnarbe nicht mehr da ist. Wir sind aber nicht der Bauherr des Breitbandausbaus. Dennoch nehmen wir die Beschwerden ernst und leiten jede einzelne an die vom Landkreis beauftragte Firma, die Telekom, weiter und mahnen Abhilfe an. Nach Aussage eines Verantwortlichen wird die Telekom viele der Schäden erst im Herbst „anfassen“, da eine Grasansaat im Sommer wohl wenig Sinn hat. Schauen wir mal! Nichts desto trotz steht es natürlich jedem Anlieger frei, die Situation vor seinem Grundstück selbst zu verbessern. Das würde mich sehr freuen, da es natürlich für die Ortsbilder nur von Vorteil wäre.

Eine Aktion hat mich zu Pfingsten besonders gefreut. Da haben am Samstag vor Pfingsten einige „junge“ Leute in Boltersen einen alten Brauch wieder neu belebt. Sie haben in aller Frühe junge Birken im Wald geschlagen und über den Tag vor jedem Grundstück ein oder zwei Bäume verteilt. Auch wenn der Ursprung bzw. Hintergrund dieses Brauchtums nicht eindeutig zu sein scheint, empfinde ich diese gemeinschaftliche, uneigennützige Aktion als tollen Erfolg. Vielen Dank Euch Frauen und Männern!

Leider hat sich das Personalkarussell in unserer Kita erneut gedreht. Eine Erzieherin hat ihre feste Zusage zurückgezogen und ist ihren „Dienst“ gar nicht erst angetreten. Schade! Zum Glück haben wir relativ schnell Ersatz gefunden. Wir hatten angenehme Bewerbungsgespräche und als Ergebnis fängt Frau Marquard zum 1. September bei uns an. Ein herzliches Willkommen von hier aus!

Über die Situation auf dem Spielplatz in Boltersen habe ich schon in der letzten ACHTfach

berichtet. Leider konnten wir die geplanten Maßnahmen immer noch nicht abschließen. Wir sind aber an dem Thema dran. Vermutlich hat sich bis zum Erscheinen dieser Ausgabe dort schon einiges getan.

Der Verwaltungsausschuss hat am 10.07. die Auftragsvergabe für die Reparatur der Fußgängerbrücke über die Neetze im OT Plangenmoor vergeben. Ich bin guter Dinge, dass die neue Brücke im Herbst stehen wird!

In gleicher Sitzung wurde auch die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der Träger öffentlicher Belange im Zusammenhang mit dem B-Plan Nr. 7 „Wohngebiet und Feuerwehrstandort am Stadtweg“ beschlossen und damit auf den Weg gebracht. Auf unserer Homepage finden Sie dazu die entsprechenden Unterlagen.

Ein besonders Lob und meinen persönlichen Dank möchte ich an dieser Stelle all denjenigen aussprechen, die sich immer wieder selbstlos und im Sinne des Gemeinwohls einbringen. Allen denen, die Müll aufsammeln und entsorgen, die Jacobskreuzkraut beseitigen, die Gossen regelmäßig fegen oder auch sich anderweitig einbringen. Toll! Herzlichen Dank!

Für das Dorfgemeinschaftshaus in Rullstorf suchen wir jemanden, der unseren Dorfgemeinschaftsbeauftragten ehrenamtlich unterstützen kann. Es geht dabei um leichte Arbeiten, wie das DGH für Sitzungen vorzubereiten oder auch einfache handwerkliche Tätigkeiten. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns im Gemeindebüro.

Ich wünsche uns allen einen tollen Sommer und vielleicht sehen wir uns am 21. September auf dem Spielplatzfest in Boltersen.

Ihr Bürgermeister Peter Müller

Elektro
N. Martin e.K.
 Inh. Rebecca Mundt

Wir sind für Sie da!

Im Fuchsloch 20 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 228 · Fax 04136 92123 · elektro-n.martin@t-online.de

Unsere Öffnungszeiten · Mo., Di., Do., Fr. 9:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 12:00 Uhr · Mittwoch geschlossen

- **Planung**
- **Installation**
- **Kundendienst**
- **Elektrogeräte**
- **Geschenkartikel**

Aktuelles aus der Gemeinde Scharnebeck



Liebe Leserinnen und Leser der ACHTFACH, nun haben wir Ferien- und Urlaubszeit und ich hoffe, dass Sie in diesen Tagen eine schöne Zeit hatten bzw. noch haben und Sie alle wohlbehalten aus dem Urlaub zurück sind, oder aber noch kommen werden.

Wie schon gesagt, befinden wir uns in der Ferien- und Urlaubszeit und deshalb gibt es zurzeit auch nur sehr wenig zu berichten. Ich möchte mich daher auch nur auf ein paar Punkte beschränken.

Unsere Bienenweide am Rande des Baugebietes „Lüneburger Straße“

Bereits im Herbst letzten Jahres haben wir ja einen Teil der Abstandsfläche zum Wald umbrechen lassen, um dort eine Blumenwiese anzulegen. Bei der Einsaat mussten wir dann allerdings feststellen, dass Blumenmischungen aufgrund der kargen Ernte im letzten Jahr nicht zur Verfügung standen. Wir haben uns daher kurzfristig entschieden, dort eine Bienenweide einzusäen, welche mittlerweile auch prächtig gediehen ist und nun in voller Blüte den Bienen, aber auch allen anderen Insekten, zur Verfügung steht. Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass wir im Rahmen unserer Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht auch weiterhin vorhandene Grünflächen regelmäßig mähen werden, wenngleich dieses vereinzelt auch bemängelt wird.

Breitbandversorgung in der Gemeinde Scharnebeck

Diese Arbeiten kommen zurzeit gut voran. Verschiedentlich wurde auch schon mit der Verlegung des Kabels zu den einzelnen Gebäuden begonnen. Hierzu hat bzw. wird die aus-

führende Firma Sie noch aufsuchen, um mit Ihnen dann die Trasse auf Ihrem Grundstück zu besprechen, soweit es nicht schon bereits geschehen ist. Ich bin daher sehr zuversichtlich, dass wir schon zum Jahresende, wie geplant, diese neue Technik hier bei uns in Scharnebeck nutzen können.

Reparaturen und Instandsetzungen im Kindergarten

Unsere Kindertagesstätte war im Monat Juli für zwei Wochen geschlossen, um zum Einen unseren Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, einen Teil Ihres Urlaubsanspruchs auch in den Sommerferien zu nehmen, zum Anderen aber auch, um notwendige Reparaturen und Unterhaltsmaßnahmen, wie z. B. Malerarbeiten, außerhalb des Betriebes vornehmen zu können.

Weinfest in Scharnebeck

Auch in diesem Jahr werden wir wieder ein Weinfest zusammen mit unseren Vereinen, ausrichten, da es in den vergangenen Jahren stets sehr gut angenommen wurde. Dieses Fest wird am Samstag, den 10.08.2019, mit der Eröffnung einer Ausstellung auf unserem Kulturboden auf dem Gelände des Rathauses der Gemeinde Scharnebeck ab 16:00 Uhr stattfinden. Musikalisch wird das Fest in diesem Jahr von den „Lüneburger Heidejägern“ begleitet. Ich kann Ihnen nur empfehlen, sowohl die Ausstellung, als auch das Weinfest zu besuchen, da sich alle Beteiligten viel Mühe geben und dieses Fest eine gute Möglichkeit bietet, mit anderen Menschen, bei einem guten Glas Wein und schmackhaftem Essen, ins Gespräch zu kommen und ein paar schöne Stunden dort zu erleben. Ich würde mich freuen, wenn ich Sie dort treffen kann. Bringen Sie gerne auch Freunde und Verwandte mit. Bis dahin und bis

zur nächsten Ausgabe der ACHTFACH wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister Hans-Georg Führinger

FC Echem aktuell

[Claudia Fischer] Es starten ab dem 15. August 2019 neue Kurse „Babys in Bewegung“ beim FC Echem. Babys erobern über Bewegung und Sinneswahrnehmungen die Welt. Die Babys in den einzelnen Entwicklungsphasen zu unterstützen, ist das Ziel des Kurses.

Der 4. Kuhglockenpokal findet am 06.09.19 ab 19:00 Uhr auf dem Sportplatz in Echem statt. Bei dem Fussball Fun-Turnier mit mehreren Mannschaften ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Der nächste Kurs zur Sturzprävention „Trittsicher durchs Leben“ beginnt am 27.08.19. Es sind noch Plätze frei.

Übungsleiter gesucht: Hast du Freude daran Kinder zu bewegen, sie bei ihrer motorischen Entwicklung zu begleiten und Lust in einem Sportverein zu arbeiten?

Du bist kinderlieb, magst Bewegung, bist motiviert, pünktlich und zuverlässig? Dann melde dich bei uns. Ein Erwerb einer Übungsleiterlizenz würde der Verein finanziell unterstützen, sie ist aber keine Voraussetzung.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen der ehrenamtlichen Übungsleiterfreipauschale. Auch bestens geeignet für Sportstudenten und -studentinnen. Bei der Einarbeitung unterstützt die bisherige Übungsleitung Dich gern.

Nähere Infos: Claudia Fischer, Abteilungsleiterin Turnen & Breitensport, Tel. 04139 695918, cf@fcechem.de.



- Verhinderungspflege
- Kurzzeitpflege
- vollstationäre Pflege

- Probewohnen
- Urlaubspflege
- Appartements

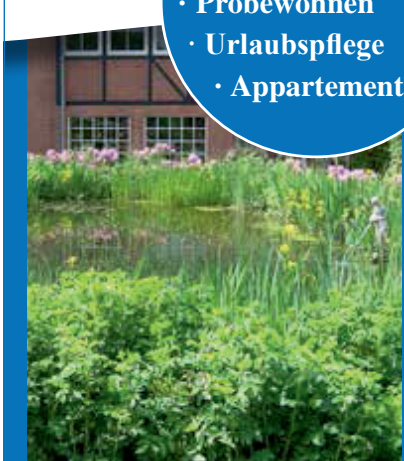
Senioren- und Pflegeheim

„Zum Alten Gutshof“ GmbH

Einfach gut gepflegt!



Dorfstraße 2
21379 Boltersen
Tel. 04136 9080



E-Mail: kontakt@zum-alten-gutshof.care
www.zum-alten-gutshof.care

Für mehr Klimaschutz: Konzept-Auftaktwerkstatt und Online-Beteiligung



[Ralf Hausknecht] Das Engagement für den Klimaschutz wächst, wie nicht zuletzt die Fridays-for-future-Bewegung beweist. Vor Ort bestehen gute Möglichkeiten, sich in den Klimaschutz einzubringen – ganz nach dem Motto „Global denken, lokal handeln“.

Auch die Samtgemeinde Scharnebeck ist aktiv und erstellt bis Anfang nächsten Jahres ein kommunales Klimaschutzkonzept. „Mit dem Klimaschutzkonzept möchten wir unter die Lupe nehmen, was ganz konkret bei uns in der Samtgemeinde im Bereich Energie und Klimaschutz möglich ist“, sagt Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn. „Dabei sehen wir das Konzept nicht nur als Gutachten, sondern wünschen uns einen aktiven Prozess, an dem sich alle Interessierten beteiligen.“

In den vergangenen Jahren ist im Klimaschutz in der Samtgemeinde bereits Einiges auf den Weg gebracht worden: Beginn der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik, Bau von Ladesäulen für E-Autos und Pedelecs, Förderprogramm für Solarthermie oder klimaschutzengagierte Schulen und Kindergärten, um nur einige Beispiele zu nennen.

Im kommunalen Klimaschutzkonzept soll es nicht nur um das gehen, was die Samtgemeinde selbst tun kann, also beispielsweise an den eigenen Gebäuden oder im kommunalen Fuhrpark. Vielmehr sind alle gefragt – Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen ebenso wie Vereine oder Initiativen – sich einzeln oder in gemeinsamen Projekten zu engagieren.

Das Klimaschutzkonzept nimmt verschiedene Themen in den Blick: Neben Energieeffizienz und Energiesparen stehen die erneuerbaren Energien ebenso im Fokus wie Mobilität, Konsum und Ernährung, Bildung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit.

In der Samtgemeinde Scharnebeck startet ab September die Beteiligung zum Klimaschutzkonzept. Los geht es mit der Auftakt-Klimawerkstatt am 2. September um 19:00 Uhr in der Domäne Scharnebeck. Die

Samtgemeinde verteilt unter allen Teilnehmenden 15 Solar-Check-Gutscheine. Mitmachen lohnt sich also doppelt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

In der Veranstaltung soll es vor allem um die folgenden Fragen gehen: Wie hoch ist der Energieverbrauch in der Samtgemeinde? Welcher Anteil entfällt auf Kommune, private Haushalte, Wirtschaft und den Verkehrssektor? Wie stark ist die Samtgemeinde bei den erneuerbaren Energien, also zum Beispiel aus Wind, Solar oder Biomasse? Und vor allem: Was ist möglich? Wo liegen in der Samtgemeinde wichtige Potenziale, um mehr für das Klima zu tun? Könnte sich die Samtgemeinde langfristig vollständig mit erneuerbaren Energien versorgen?

Um diese Fragen zu beantworten, analysiert die mit dem Klimaschutzkonzept beauftragte Arbeitsgemeinschaft von KoRiS und energie konzepte klimaschutz Siepe aus Hannover zurzeit die Zahlen und Daten. Auf deren Grundlage möchten wir gemeinsam mit Ihnen Vorschläge für konkrete Maßnahmen sammeln, die in den kommenden Monaten und in weiteren Workshops vertieft werden. Zusätzlich gibt die Klimaschutzleitstelle des Landkreises Lüneburg einen Überblick, welche Energieberatungsangebote und guten Beispiele es in der Region gibt.

Um die Klimawerkstatt gut vorbereiten zu können, bittet die Samtgemeinde um eine kurze Anmeldung möglichst bis zum 28.08.2019 beim Büro KoRiS (david@koris-hannover.de oder Tel. 0511 590974-30) oder bei der Samtgemeinde Scharnebeck, Ralf Hausknecht (hausknecht@scharnebeck.de, Tel. 04136 907-7212).

Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung startet die Samtgemeinde eine Online-Beteiligung, in der Sie Ihre Meinungen und Einschätzungen zu Handlungsmöglichkeiten einbringen können. Die Umfrage wird ab dem 02.09.19 unter www.surveymonkey.de/r/Klimaschutzkonzept für Sie bereitstehen und läuft über drei Wochen bis 22.09.19. Unter al-

len Teilnehmenden werden drei Kinogutscheine im Wert von insgesamt 80 € verlost. Mitmachen und Ideen einbringen lohnt sich also!

Wer heute bereits Vorschläge für das Klimaschutzkonzept hat oder ein „gutes Klimaschutz-Beispiel“ in der Samtgemeinde kennt, kann sich gerne bei Julian David vom Büro KoRiS (david@koris-hannover.de oder Tel. 0511 590974-30) melden.

Samtgemeinde-Seniorenausflug



[Kerstin Simon-Roeper] Beim diesjährigen Seniorenausflug der Samtgemeinde ging es mit sechs Bussen in den Landkreis Prignitz, wo

ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde. Beginnend mit einer Stadtführung in Wittenberge, begleitet von historisch kostümierten Reiseführern, ging es anschließend in die Alte Ölmühle, erbaut 1923, die heute – zu einem Wellness-Hotel umgebaut – auch Stätte der Wittenberger „Elblandfestspiele“ ist. Hier gab es Gelegenheit zu einer Führung durch den ehemals volkseigenen Betrieb, in dessen alten Ölspeichern sich sowohl eine Kletterhalle als auch eine Tauchschule befinden. Auf Grund der großen Hitze an diesem Tag freute man sich dann allgemein auf ein kühles Getränk und ein stärkendes Mittagessen. Es folgte eine historische Pollo-Fahrt mit der Prignitzer Kleinbahn, die zwischen Lindenberg und Mesendorf verkehrt und dank ehrenamtlicher Eisenbahnfreunde am Leben gehalten wird. Weiter ging es, vorbei an der Plattenburg, in die Storchenstadt Rühstädt, wo zahlreiche Häuser und Giebel mit stattlichen Storchennestern und deren Bewohnern geschmückt sind. Im Besucherzentrum erhält man ausführliche Informationen und vielerlei Ausflugstipps. Nach einem kleinen Kaffee- und Kuchen-Snack freute man sich allgemein dann doch auf die Rückfahrt im klimatisierten Reisebus.

zuverlässig und bequem ankommen Fahrservice Kruse KG

Flughafentransfer und mehr ...

- Arzt- und Dialysefahrten
- Chemo- und Strahlentherapie

Samtgemeinde Scharnebeck

041 36/911 9950
Am Kronsberg 11 - 21379 Rullstorf

hairlich

... auch in Zukunft für Sie da!

Friseursalon Lindemann
Bardowicker Straße 16 a
21379 Scharnebeck
Tel. 04136 911788



V.l.: Laars Gerstenkorn, Andreas Köhlbrandt, Klaus Bockelmann, Arne Westphal und Arne Westphal freuen sich über die neue Pumpe und Fahrzeug

[Felix Botenwerfer] Die Feuerwehr Lüdersburg stellte in einer Feierstunde am 8. Juni den neuen Mannschaftstransportwagen (links) und eine neue Tragkraftspritze (Mitte) in den Dienst. Mithilfe der Samtgemeinde Scharnebeck, der Gemeinde Lüdersburg, der Aktion „DAS TUT GUT“ der Sparkasse Lüneburg, Spenden örtlicher Vereine und vielen privaten Spendern konnte dieses Fahrzeug angeschafft werden.

Ein nagelneuer Ford Transit in Feuerwehrrot, ausgestattet mit Blaulicht, Martinhorn und Funkgeräten sowie weiteren Sonderausbauten steht der Feuerwehr nun zur Verfügung.



JF Lüdershausen mit den Gründungsmitgliedern

Die Jugendfeuerwehr Lüdershausen wurde in diesem Jahr 60 Jahre alt. Die Partnerfeuerwehr aus Hohewisch (M-V) überreichte beim Samtgemeindejugendfeuerwehrlager ein

Die Feuerwehrseite

Geschenk. Um das Jubiläum richtig zu feiern, richtete die Feuerwehr Lüdershausen in diesem Jahr das Zeltlager aus. An einem Wochenende reisten 15 Jugendgruppen bestehend aus 145 Jugendlichen und Betreuern nach Lüdershausen. Am Ende des Zeltlagers siegte die Gruppe Brietlingen 2. Der Rat der Gemeinde Echem folgte der Anforderung durch Jugendwartin Nadine Hagemann um einen Zuschuss für das Kreiszeltlager in diesem Jahr.

Am 23. Juni fand der SG-Feuerwehrtag in Brietlingen statt. Bei bestem Wetter konnte Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn den Feuerwehrtag eröffnen. Im Anschluss wurde der nagelneue Kommandowagen an Gemeindebrandmeister Arne Westphal übergeben. Bei den Wettbewerben siegte die Gruppe aus Hohnstorf/Elbe. Beim



Die Partnerfeuerwehr aus Hohewisch überreichte ein Geschenk



V.l.: Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn und Gemeindebrandmeister Arne Westphal mit dem neuen Kommandowagen



V.l.: Bürgermeister Harald Heuer, JFW Nadine Hagemann, OBM René Schlachter

Wettkampf der Jugendfeuerwehr holte sich die Gruppe aus Brietlingen den 1. Platz. Des Weiteren wurde an diesem Tag die Jugendflamme Stufe 1 abgenommen. Alle Teilnehmer konnten am Ende des Tages die Auszeichnung entgegennehmen.

„Kleiner Seniorenausflug“ nach Salzwedel



[Kerstin Simon-Roeper] Neben dem Samtgemeinde-Seniorenausflug findet zusätzlich zweimal im Jahr ein Tagesausflug für Menschen mit (Geh)-Behinderung statt.

Im Mai fuhr eine Gruppe gutgelaunter Seniorinnen und Senioren in Begleitung des frisch wiedergewählten Samtgemeindebürgermeisters Laars Gerstenkorn mit dem Bus in die Altmark nach Salzwedel. Dort wurde die Baumkuchenmanufaktur besichtigt, eine kleine Verköstigung selbstverständlich eingeschlossen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter zum Kaffeetrinken nach Arendsee. Wer Lust hatte, konnte anschließend am nah gelegenen Ufer einen Blick auf den See werfen, bevor die Gruppe dann in weiterhin bester Stimmung die Rückfahrt nach Hause antrat.

Der nächster Ausflug dieser Art findet am 10. September 2019 statt, das Ziel ist noch nicht bekannt.

SCHULZE
MALEREIBETRIEB

- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge (Vinyl, Laminat, Parkett)
- Wärmedämmverbundsysteme
- Deckendämmung etc.

Hauptstraße 14 • 21379 Scharnebeck • Tel. 04136 913497
info@schulze-malerei.de • www.schulze-malerei.de



Die Senioren aus der Samtgemeinde verlebten einen schönen Tag in Salzwedel

Schützenfest in Brietlingen Anfang September

[Anke Ahlf] Nach vielen schönen Schützenfesten in Echem, Hittbergen und Adendorf sowie dem Schützentag in Artlenburg steht traditionell für das erste September-Wochenende das letzte Schützenfest des Jahres in Brietlingen an.

Geplanter Ablauf: Nach dem Besuch des Ehrenmals und anschließendem Kommers am Freitag und dem Königsfrühstück bei den Majestäten Dirk und Antje Hofmann erwartet der Schützenverein wieder zahlreiche Gäste von nah und fern. Alle Brietlinger, auch Neubürger, sind herzlich eingeladen!

Start für alle ist am Samstag, den 31.08.2019, ab 13:00 Uhr auf dem Schützenplatz, wo für die Kinder Einiges geboten wird. Neben Speis und Trank gibt es wieder Karussells und Buden, Kinderschießen und ab 14:00 Uhr das Kinderschützenfest mit Spiel und Spaß.

Zusätzlich soll für die Kleinen erstmals ein Mini-Biathlon mit Lichtpunktgewehren angeboten werden (ab 14:00 Uhr).

Und auch die Erwachsenen kommen auf ihre Kosten: Wer will, kann sich beim Preis-Schießen für Jedermann versuchen und vielleicht sogar einen der zahlreichen Preise gewinnen, sich auf dem Festplatz tummeln, essen und trinken, mit anderen Leuten klönen, bis dann das neue Königsteam feststeht und auf der Proklamation gegen 17:00 Uhr ausgerufen wird.

Am Samstagabend ab 20:30 Uhr startet dann der große Schützenball mit der Band „Nightline“, der erfahrungsgemäß spät in der Nacht endet. Auch Nicht-Schützen sind herzlich willkommen!

Am Sonntag um 12:00 Uhr beginnt dann das große Antreten, bei dem alle befreundeten Vereine empfangen werden und sich für den großen Ummarsch um 13:00 Uhr bereit machen. Wie im letzten Jahr werden auch für 2019 wieder etwa 600 Teilnehmer erwartet.

Angeführt von Kommandeur Bernd Rau, dem neuen Königsteam und begleitet von zahlreichen Musikzügen, geht der imposante Zug traditionell durchs Altdorf. Auf dem Rückweg werden dann an der Feuerwehr die Kinder der Kitas aufgesammelt und mitgenommen.

Gemeinsam geht es zum Schützenplatz, wo der Tag mit Musik, Essen und Trinken, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen und jeder Menge Spaß gefeiert wird.

Wenn sich dann gegen Abend die befreundeten Vereine und Gäste langsam verabschieden, ist für die Brietlinger Schützen noch lange

nicht Schluss, denn ab 17:00 Uhr legt DJ KPM auf und die Party beginnt.

Die Brietlinger Schützen freuen sich, wenn wieder viele Gäste aus dem Ort oder auch aus anderen Vereinen mit dabei sind, um gemeinsam den Abschluss des Schützenfestes 2019 zu feiern!

Die Kraft der Sonne: Solar-Check startet wieder im August

[Ik/mo] Nach den Sommerferien läuft in Kürze wieder der Solar-Check an. Die Klimaschutzleitstelle für Hansestadt und Landkreis Lüneburg vermittelt ab dem 15. August professionelle und unabhängige Solar-Energieberatungen. Das kostengünstige Angebot richtet sich an Besitzer von Ein- oder Mehrfamilienhäusern im Landkreis Lüneburg, die selbsterzeugte Solarenergie zur Erzeugung von Warmwasser und Strom nutzen möchten.

Dazu gehört auch die Kreisrätin des Landkreises Lüneburg, Sigrid Vossers. Anlässlich ihres Umzugs nach Lüneburg möchte sie wissen, ob die Installation einer Solaranlage auf dem neuen Familienheim sinnvoll ist. Hilfreiche Tipps und Details dazu erhält sie durch den Solar-Check. „Die Sonne als umweltfreundliche Energiequelle zu nutzen, ist für mich ein naheliegender Schritt“, so Sigrid Vossers. „Dank des Beratungsangebots erfahre ich nun, welche verschiedenen Formen und Möglichkeiten es gibt und ob das Kosten-Nutzen-Verhältnis stimmt.“

Energieberater Jörn Fleer bietet in dem Gespräch weitere Informationen an: „Gerade für den Bau einer Photovoltaik-Anlage ist jetzt ein guter Zeitpunkt. Der Strom kann günstiger erzeugt werden als er aus dem Netz eingekauft wird. Eigenverbrauch lohnt sich also.“

Der Solar-Check wird in diesem Jahr in erweitertem Umfang angeboten. Für 30 Euro erhalten die Hauseigentümer neben der vor-Ort-Beratung auch einen schriftlichen Be-

richt. Allein in den vergangenen Wochen nahmen mehr als 60 Interessierte dieses Angebot in Anspruch. Die Solar-Check-Beratung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen und der Ver-



Beratungsgespräch vor Ort: Kreisrätin Sigrid Vossers, Philip Gallmeister von der Klimaschutzleitstelle (links) und Jörn Fleer

braucherzentrale Niedersachsen mit der Klimaschutzleitstelle für Hansestadt und Landkreis Lüneburg. Das Angebot ist Bestandteil der Energieberatung der Verbraucherzentrale und wird gefördert durch das Bundeswirtschaftsministerium.

Interessierte Hauseigentümer melden sich bis zum 30. September 2019 bei der Klimaschutzleitstelle, Philip Gallmeister, unter Telefon 04131 26-1518 oder per E-Mail an ksl@landkreis-lueneburg.de.

Informationen zu Fördertöpfen und bestehenden Solaranlagen im Landkreis Lüneburg gibt es im Internet unter www.landkreis-lueneburg.de/klimaschutz.

MALERMEISTER
Kai Beck
aus Scharnebeck



Kai Beck · Malermeister · Betriebswirt (HWK)
Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771
malermeister-beck@gmx.de

**Passt die Sonne auf Ihr Dach?
Solar-Check für Hausbesitzer**



Aktionszeitraum: 15. August bis 30. September 2019

Ein unabhängiger Energieberater der Klimaschutzleitstelle prüft vor Ort, wie sich die Solarenergie auf Ihrem Dach umsetzen lässt. **Eigenanteil: 30 €** (statt 285 €)

**Terminvereinbarung für die Hansestadt und den
Landkreis Lüneburg unter: 04131 - 26 1518**

Mo. bis Fr. 09 bis 12 Uhr und Mo. bis Do. 14 bis 16 Uhr

www.landkreis-lueneburg.de/klimaschutz-daheim

Meisterkonzert, Ausstellung, Jubiläum

[Elke Koops] Das Meisterkonzert mit exklusiven Gästen findet am 29. August um 19:30 Uhr in der Domäne Scharnebeck statt.

Leon Gurvitch, in den großen Konzertsälen von New York, Paris, Moskau, Berlin, Hamburg zuhause, kommt zum dritten Mal nach Scharnebeck - und diesmal mit Gästen. Leon Gurvitch ist ein Multitalent, so dirigierte er die Premiere der Tanz-Oper „Les Enfants Terribles“ des weltberühmten amerikanischen Komponisten Philip Glass, er komponierte die Filmmusik zu „Death Game“ des Oscar-Preisträgers Menahem Golan. Und erst kürzlich schrieb er die Musik zu dem viel beachteten Film „Noah Land“.



„Leon Trio“

In der Domäne lädt er zu einem virtuosen und sinnlichen Spaziergang durch die unendliche Welt seiner Musik ein und bringt zum Meisterkonzert zwei wunderbare Musikerinnen mit:

Ekaterina Isachenko (Sopran) aus Murmansk studierte nach Klavier und Chorleitung in Sankt-Petersburg Gesang. Sie gewann den „Concorso Francisco Viñas“ in Barcelona und den „Concorso Lirico Internazionale Magda Olivero“ in Mailand. Nach dem Studium folgten Engagements in Deutschland, Spanien, Belgien und Frankreich.

Ksenia Dubrovskaya (Violine), in Moskau geboren, ist eine von Publikum und Presse gefeierte Solistin überall auf der Welt. Sie ist Preisträgerin des Tchaikowsky-Wettbewerbs, machte ihren Abschluss am Moskauer Konservatorium und in Zürich.

Ksenia Dubrovskaya spielt übrigens auf einer Violine von Giovanni Battista Gabbrielli von 1770, eine Leihgabe der Reinhold Wurth Music Foundation für besonders talentierte Musiker.

Die Ausstellung am 22. September um 11:00 Uhr in der Domäne ist ungewöhnlich. Gezeigt werden Plakate aller Konzerte und Veranstaltungen der letzten fünf Jahre.

Erstaunlich, was da alles stattgefunden hat. Rund 50 Plakate werden ab dem 1. Oktober im Rathaus zu sehen sein. Dokumentiert werden die kulturellen Ereignisse, die für Furore gesorgt haben genauso wie die eher intimeren Konzerte oder die inzwischen fest etablierten Mädelsabende.

Eröffnet wird die Ausstellung am 22. September von Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn mit einer Vernissage für geladene Gäste. Ken Norris wird als musikalischer Moderator auftreten und die Gäste zu einer klangvollen Zeitreise einladen. Nur für diesen Anlass und exklusiv kriert, wird er die Motive und Themen der Konzerte ton- und wortma-

lerisch miteinander verbinden und damit eine Wahrnehmungsebene schaffen, die über das Einfachnurschauen hinausgeht.

Das Jubiläum „Fünf Jahre Kulturarbeit“ in der Samtgemeinde und damit ein weiterer Höhepunkt wird gefeiert mit dem Auftritt des ultimativen Chores „Heaven can wait“.

Die Tickets sind noch begehrter als sie es ohnehin schon waren, seid nämlich bekannt ist, dass der Chor einen Riesenerfolg in einer bekannten Fernsehshow hatte. Wer will sich da schon ein Live-Konzert entgehen lassen! 30 (G)Oldies – über 2.000 Jahre Lebenserfahrung rocken die Bühne.

Wenn alt sein heißt, dass man zu Hause sitzt, sich von Volksmusiksendungen oder alten Kuli-Shows einlullen lässt, und der Höhepunkt der Woche das Bingo-Spiel beim Seniorentreff ist, dann sind diese Herrschaften alle junge Hüpfer.

Das Publikum kann sich auf etwas gefasst machen. Ich habe es selbst erlebt.

Der musikalische Leiter ist übrigens Jan Christof Scheibe. Der Sohn eines Kantors ist selbst ein Allrounder. Er war Mitglied in vielen Bands, ist Komponist, Arrangeur sowie erfolgreicher Musikproduzent.

27. Oktober; 18:00 Uhr, Forum Schulzentrum Scharnebeck.

Herzlich willkommen in der Domäne oder im Forum! Ich freue mich auf Sie! Tickets: Rathaus oder Touristinformation. Infos: www.scharnebeck.de/kultur.

„Volles Haus“ an der Artlenburger Mühle

[Peter Thiele] Ein Wahrzeichen nicht nur für Artlenburg, sondern für die Samtgemeinde und für den Kreis Lüneburg: Das ist unsere weithin sichtbare Windmühle hier in Artlenburg.

Am Pfingstmontag war wieder „volles Haus“ in und um unsere Galerie-Holländer-Windmühle in Artlenburg. Der Oldtimerclub Lüneburg mit seinem jährlichen Oldtimertreffen und der Windmühlenverein Artlenburg waren am Ende auch mehr als zufrieden.

Vorstand und Festausschuss des Windmühlenvereins haben vor zwei Jahren Kritik aufgenommen und Veränderungen herbeigeführt. So hat sich um das leibliche Wohl nun ein professioneller Stand gekümmert, was mehr als gut angekommen ist. Zum einen hat die Firma Isermann aus Kirchzellern zwei Verkaufswagen aufgebaut und zum zweiten Mal war die „Seemannskiste“ aus Gülzow mit Fischbrötchen und Räucherfisch dabei.



Oldtimertreffen im Schatten der Mühle

Einen hervorragenden Auftritt hatten dann auch die „Jungrocker“ aus Hohnstorf und Umgebung, die für die sensationelle Musikunterhaltung sorgten. Dank auch an Familie Freese für die Bereitstellung der Bühne.

Mit diesen „Neubesetzungen“ gab es dann auch viel Lob von den Gästen. Der Platz für die Oldtimer platzte schon mittags aus allen Nähten und zeitweise mussten die Fahrzeuge draußen warten, bis andere Platz machten.

Auch für das diesjährige Erntedankfest werden wir frische Ideen einbringen und hoffen, dass uns Petrus wieder gnädig ist.

Hier noch einmal zur Erinnerung: Das Figurentheater „Lille Kartoffler“ spielt in der Windmühle Artlenburg am Sonntag, den 01.09.2019, um 16:00 Uhr das Stück „Rumpelstilzchen“.

Der Eintritt beträgt 3,00 Euro für Kinder bis 12 Jahre, ältere und Erwachsene 5,00 Euro. Karten gibt es ab Anfang August in den Restaurants „Schützenhof“ bei Familie Meyer und bei Nienau, sowie in der Touristeninfo Scharnebeck, auf dem Parkplatz am Schiffshebewerk.

Webers Fahrrad-Shop

**Sommerzeit ist Fahrradzeit -
jetzt auf ein E-Bike umsteigen**



Tel. 05852 1272

Breite Straße 6 • 21354 Bleckede

Igelprojekt der Jugendfeuerwehr Rullstorf

[Matthias Naß] Die Jugendfeuerwehr Rullstorf baut in diesem Jahr Igelhäuser. In das Projekt sind der Kindergarten und die Kinderfeuerwehr einbezogen. Nachdem die Jugendfeuerwehr den Kindergartenkinder Bücher zum Thema Igel geschenkt haben, besuchten die Jugendfeuerwehr den Kindergarten der Gemeinde Rullstorf. Die Kinder der Rasselbande, angehende Schulkinder, wurden bei der Montage eines Igelhauses unterstützt. Zuerst wurden die vorgefertigten Teile zurechtgelegt. Die Kita-Kids haben sodann die Schrauben von Hand vormontiert. Mit Maschinenkraft haben die Jugendlichen die Schrauben angezogen. Binnen kurzer Zeit war das Igelhaus fertig.

Bereits im März haben Kinderfeuerwehr und Jugendfeuer unter Leitung von Frau Tadj vom Schulbiologiezentrum den Lebensraum und die Nahrung des Igels kennen gelernt. Im Wald suchten die Kinder im Laub nach der Nahrung der Igel. Käfer, 100-Füßler, 1000-Füßler, Spinnen und Schnecken kamen zum Vorschein. Die Tiere wurden in einem Lupenglas betrachtet und mit Unterstützung von Frau Tadj bestimmt.



Carla, Greta und Ella freuen sich über die ihre Igelhäuser

Am ersten Samstag im Juli haben sich die Mitglieder der Kinderfeuerwehr an der Montage der Igelhäuser geübt. Zuerst wurde die Bretter wie ein auseinander gefaltetes Papphaus auf den Boden gelegt. Sodann wurden diese mit Holzern und unter Zuhilfenahme eines Akkuschraubers verschraubt.

Als um 12:00 die Sirene das Ende der Aktion einläutete, war noch ein Haus zu bauen. Die Väter der Kids haben sich nicht zwei Mal bitten lassen und haben das Werk vollendet. Carla, Greta und Ella freuen sich über die Häuser für „ihre“ Igel. Kindergärten aus der Samtgemeinde Scharnebeck, die Verwendung für ein Igelhaus haben, melden sich bei Matthias Naß unter matthias.nass@FLLG.de. Die Jugendfeuerwehr kann die Igelhäuser verschenken, weil sie bei dieser Aktion von der BINGO-Umweltstiftung unterstützt wird.

RepairCafé Scharnebeck für Nachhaltigkeit

[Bernd Barthel] 12:15 Uhr. Die ersten Teamer des RepairCafés treffen ein: Die „Werkstatt“ – sprich die Scheune des Rathauses – muss hergerichtet werden. Wie an jedem zweiten Samstag eines Monats. Arbeitstische, Stühle, Leitungen, Werkzeug, Dokumente finden ihren Platz. Etwa eine Viertelstunde später sind alle Reparateure da und die Arbeit kann beginnen. Die beim letzten Termin nicht reparierten Gegenstände sind dran. Und ungefähr eine halbe Stunde danach ist auch das Café-Team bei der Arbeit. Aus dem Versammlungsraum im Rathaus wird das Café: Tische umstellen und dekorieren, Kuchenbuffet aufbauen, Kaffee kochen, Büchertisch vorbereiten...

Um 13:30 Uhr kann es losgehen: Die ersten „Kunden“ stehen an der Anmeldung.

Im Sommer des Jahres 2014 trafen sich auf Initiative von Edwin Germer und Stefan Block etwa 15 Männer und Frauen, denen die Idee „Reparieren statt Wegwerfen“ sofort gefiel. Von Anfang an war dieser Gedanke verbunden mit der Vorstellung, das Arbeiten zu einem geselligen Zusammensein zu erweitern, bei dem man mit anderen zwanglos ins Gespräch kommen konnte. Außerdem war wichtig, dass nicht jeder finanziell in der Lage war, sich eine eventuell kostspielige Reparatur in einer Fachwerkstatt leisten zu können – ganz abgesehen davon, dass kleinere Reparaturen gar nicht mehr von vielen Handwerkern angenommen werden.

Einige Fakten: Das Team besteht zurzeit aus rund 20 Aktiven, davon gehört etwa die Hälfte zu den Reparateuren, alles ausgebildete Elektrofachleute, dazu kommt eine Näherin;

die Organisation (Vorbereitung, Nachbereitung, Bestellung von Ersatzteilen, Telefonate mit „Kunden“, Buchführung etc.) wird von fünf Akteuren gestemmt. Im Café zaubern vier Feen die ansprechende Atmosphäre. Im Schnitt werden pro Samstag 20 Geräte verarztet, überwiegend aus dem Bereich Elektrohaushalt und Garten (z. B. Lampen, CD-Player, Videorecorder, Toaster, Bohrmaschinen etc.), weniger, aber auch Uhren, Nähmaschinen, Fernseher, Smartphones; alte Röhrenradios



Im Repair-Café Scharnebeck werden im Schnitt 20 Geräte pro Veranstaltung repariert

sind für einen Spezialisten der Himmel.

Das Café stellt vier bis fünf Kuchen zur Wahl, dabei gehen Blechkuchen weniger als Obstkuchen und Torten, die vom Café-Team und weiteren Spenderinnen gebacken werden. Fast ein Pfund fair gehandelter Kaffee läuft durch den Kaffeekocher des Rathauses. Die eingegangenen Spenden werden investiert in Sicherheitsaustattungen, Arbeitslampen, Papier, Kleinmaterial etc. Einmal im Jahr kommt das Team zu einem gemütlichen Essen zusammen. Spaß macht allen die Arbeit, interessant ist vor allem der Kontakt mit den Kunden. Toll ist auch, dass sich viele junge Menschen im RepairCafé engagieren.

Also: Wer sich angesprochen fühlt – bitte melden unter Tel. 04136 8557 oder 01511 1576589 – oder einfach vorbeikommen: Der zweite Samstag im Monat ist Repair-Tag!



**aktiv markt
Greinert**

Mo - Fr 07:00-20:00
Sa 07:00-19:00

**Marktplatz 4
21379 Scharnebeck**



Schön, aber gefährlich

[Karin-Ose Röckseisen] Sommerzeit ist Blumenzeit – ob im Garten, in Parks, an Straßenrändern oder Blühstreifen an Äckern. Viele Blumen blühen gelb, denn diese Farbe ist für Insekten besonders attraktiv. Das schönste leuchtende Gelb zeigt das Jakobskreuzkraut (*senecio jacobea*), und viele Menschen freuen sich darüber – manche pflegen es sogar in ihrem Garten. Aber wie so oft: Des einen Freud ist des anderen Leid. Diese Pflanze ist für Weidetiere, insbesondere Pferde, lebensgefährlich.

Durch Hitze und Dürre ist das Kreuzkraut in diesem Sommer besonders begünstigt. Während andere Pflanzen verdorren, streckt es seine Blütendolden bis zu 1,50 Meter hoch und gedeiht überall, besonders an Straßenrändern, auf Brachland und Äckern, in Gärten und

auf Tierweiden. Diese schöne Blume enthält in allen Pflanzenteilen das Gift Pyrrolizidinalkaloid, das bei Weidetieren, auch getrocknet als Heu oder in Pellets oder über die Nahrungskette, Leberschäden verursacht und oft zum Tode führt, da noch kein Heilmittel gefunden worden ist.

Bei Trockenheit gibt es auf den Weiden oft nichts mehr außer dem Jakobskreuzkraut, und dann fressen die Tiere es schließlich. Jetzt reckt auf den Weiden das Kreuzkraut einsam seine Blüten empor. Darum ist jetzt die beste Zeit, in der es für alle gut erkennbar steht, das giftige Kraut



Foto: Röckseisen

Giftiges Jakobskreuzkraut (*Senecio jacobea*)

mit allen Teilen zu entfernen. Bei einzelnen Pflanzen mit einer Forke ausgraben, damit alle Wurzelteile mitkommen, bei großflächigen Vorkommen mähen, sofort aufnehmen und entsorgen, damit die Samen sich nicht verteilen – ein Anruf bei der GfA (Tel. 04131 923232) bringt Auskunft, wie Sie es dort loswerden können, denn selbst kompostieren sorgt nur für

weitere Verbreitung, weil das Saatgut 20 Jahre keimfähig bleibt und erst bei Temperaturen von mehr als 60°C abgetötet wird. Über die weitere Bekämpfung kann man dann in Ruhe nachdenken. Wer zu lange wartet, wird bestraft, denn in wenigen Wochen schickt das Jakobskreuzkraut seine vielen tausend Flugsamen mit dem Wind und an Fahrzeugen in die Umgebung. Und auch diese Samen sind giftig. Sie heften sich an die Futterpflanzen und werden so mitgefressen.

Informationsblätter liegen aus bei den Verwaltungen der Samtgemeinde und der Gemeinde Scharnebeck, im Internet gibt es umfassende Information unter www.ak-kreuzkraut.de. Außerdem ist Karin-Ose Röckseisen als 2. Vorsitzende des Arbeitskreises Kreuzkraut e.V. gern bereit, zu beraten und zu helfen – sie ist erreichbar unter Tel. 04136 910077 und über mail: roecksei@web.de.

Versicherung unterstützt Feuerwehr

[Stefan Wehrlich] Auf dem diesjährigen Maifest konnte die Feuerwehr Hittbergen ein besonderes Geschenk in Empfang nehmen.

Sigfried Ernst vom Versicherungsbüro der Concordia aus Scharnebeck übergab an Ortsbrandmeister Andreas Rund und seine Kameraden einen mobilen Rauchverschluss. Hierbei handelt es sich um einen Vorhang, der im Rahmen einer Eingangstür angebracht wird und durch den man dann ins Gebäude vorgeht. Dadurch wird der Rauch im Gebäude gehalten, obwohl die Tür geöffnet ist und das Einklemmen von Materialien wird verhindert.



Foto: FF Hittbergen

Übergabe des mobilen Rauchverschlusses

Steffen Culemann
Immobilienvermittlung
Telefon 04131 288-3386
steffen.culemann@sparkasse-lueneburg.de

Für den Verkäufer courtagefrei!

Alle Kompetenzen unter einem Dach. |||

„FÜR SIE ALLES UNTER DACH UND FACH BRINGEN.“

Nach diesem Motto berate ich Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie.

Alles erledigt! Wenn Sie genau darauf bauen möchten, sind Sie bei mir an der richtigen Adresse. Und das, ob neu, saniert oder gebraucht, ob Baulanderschließung oder fertiges Eigenheim, ob jung oder alt und ob groß oder klein. Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen!

Wenn Makler, dann Sparkasse.
sparkasse-lueneburg.de/Immobilien

 **Sparkasse Lüneburg**